

gemeinsam  
besser ausbilden



polydesign3D

# Inhalt

Polydesign3D EFZ	4
Kreation	5
Realisation	6
Styling	7
Ausbildungsbetriebe	8
Was wir von Ihnen erwarten	10
z.B. TPC	11
Lernende	12
Nach der Lehre	14
Rotationssystem	15
z.B. Expomobilia	16
Verträge	17
Berufsbildnerin/Coach	18
Dienstleistung	19
Regionen	20
Interesse	22
Kontakt	23

*«Warum sind Lernende  
in Ihrem Unternehmen ein  
Schlüssel zum Erfolg?»*

Willi Paul Paulussen  
Leiter Ausbildung und Verbund



**Sagen Sie Ja  
zu jungen Menschen in Ihrem Team.**

Freuen Sie sich auf Lernende mit frischen Ideen und voller Tatendrang. Öffnen Sie Ihre Agentur, Ihr Atelier, Ihre Werkstatt und vermitteln Sie, was Sie gut können und täglich tun.

**Sagen Sie Ja  
zur Ausbildung in Ihrer Firma.**

Ihre Arbeit ist wertvoller Inhalt einer erfolgreichen Ausbildung. Lernende sind engagierte und produktive Mitarbeiter und haben Teil am Erfolg Ihrer Firma.

**Sagen Sie Ja  
zu unserem Angebot im Verbund.**

Im Ausbildungsverbund Gestaltung begleiten wir junge angehende Polydesigner/Innen3D und bereiten sie auf ein anspruchsvolles und erfolgreiches Berufsleben vor.

# Polydesign3D EFZ

Design Agenturen  
3D Ateliers  
Messebaufirmen  
Kulturbetriebe  
Werkstätten  
Event Agenturen

## Beruf

Polydesigner/Innen3D sind Fachleute für dreidimensionale Gestaltung. Sie setzen Kundenwünsche in realisierbare Gestaltungsideen um. Sie entwerfen, planen, organisieren und inszenieren Verkaufsräume, Ausstellungen und Messestände, präsentieren Produkte und sorgen für das richtige Ambiente bei Events und Informationsveranstaltungen.

## Ausbildung

Lernen in der Schule, mitarbeiten im Betrieb. Die Verbindung zwischen Theorie und Praxis führt zum Erfolg. Es stehen 3 Schwerpunkte zur Wahl: Kreation, Realisation oder Styling.

## Abschluss

Zum Abschluss der 4-jährigen Grundbildung erlangen die Lernenden das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ) als Polydesigner/In3D.

## Kreation

Polydesigner/Innen3D mit Schwerpunkt Kreation befassen sich vorwiegend mit der Entwicklung von Ideen und Konzepten.

## Kreativität

Sie erstellen Skizzen, Pläne, Fotomontagen, Modelle, Prototypen und formulieren ihre Ideen schriftlich.

## Präzision

Sie gestalten am Computer, aber auch mit Handskizzen und Zeichnungen und haben ein grosses Wissen über die verschiedenen Systeme und Materialien, welche bei der Realisation verwendet werden.

## Kommunikation

Sie präsentieren ihre Gestaltungsideen dem Auftraggeber und bereiten anschliessend die zur Realisation benötigten Pläne vor.



## Realisation

Handwerkliche Arbeiten stehen bei Polydesigner/Innen3D mit Schwerpunkt Realisation im Vordergrund.

## Planung

Sie planen die Arbeitsabläufe, beschaffen die benötigten Materialien und erstellen bei Bedarf Prototypen und Serien. Auch Montage, Demontage und umweltgerechte Entsorgung oder Weiterverwendung von Gestaltungselementen gehören zu den vielfältigen Aufgaben im Bereich Realisation.

## Verarbeitung

Beim Bau von Gestaltungselementen verarbeiten sie Werkstoffe wie Holz und Platten, Metall, Kunststoffe und Textilien und setzen dazu verschiedene Maschinen, Werkzeuge und Hilfsmittel ein.



## Styling

In Mode- und Warenhäusern sind vor allem Polydesigner/Innen3D im Schwerpunkt Styling tätig.

## Verkaufsförderung

Hier sind sie für die visuelle Verkaufsförderung zuständig. Mit ihrem Gespür für Trends, modischem Feingefühl, Stilsicherheit und ausgeprägter Kundenorientierung inszenieren und präsentieren sie Produkte und Dienstleistungen.

## Resultat

Vorgaben bestimmter Marken oder der eigenen Marketingabteilung prägen die Arbeitsweise und bestimmen das Arbeitsergebnis.

# Ausbildungsbetriebe

**3-exhibition**  
MESSEBAU MESSE VOLLSERVICE

**CIOLINA**  
Est. 1833

hasslingermessemanufaktur  
Marken mit allen Sinnen erlebbar machen

Landesmuseum Zürich. SCHWEIZERISCHES NATIONALMUSEUM. MUSÉE NATIONAL SUISSE. MUSEO NAZIONALE SVIZZERO. MUSEUM NAZIONALE SVIZZERO.

**PENG!**  
UNVERGESSLICHE ERLEBNISSE

verkehrshaus.ch

@communicate

**expomobilia**  
exhibition excellence

**HABEGGER**

**THEATER BASEL**

**TALLY WEIJL**

**tpc** BROADCAST AND BEYOND

**Museum** Zürich  
Gestaltung

**richnerstutz**

**DISPLAY TEAM**

**CREAPLOT**.CH  
GROSSFORMATDRUCK | WERBETECHNIK



## Was wir von Ihnen erwarten

### Sagen Sie Ja

**Ja**, ich glaube, dass es zuverlässige und talentierte junge Menschen gibt.

**Ja**, ich möchte etwas für den beruflichen Nachwuchs tun.

**Ja**, ich bin im Bereich 3D-Kreation, 3D-Realisation oder 3D-Styling erfolgreich tätig.

**Ja**, ich habe eine Bezugsperson für die Lernenden im Team.

**Ja**, ich kann Lernende nützlich und praktisch einsetzen.

**Ja**, ich kalkuliere im Personalbudget eine/n Lernende/n ein.

**Ja**, ich freue mich auf Abwechslung im Rotationssystem.

**Ja**, ich schaffe einen Ausbildungsplatz in meiner Firma.

Im Verbund tragen wir die Verantwortung in der Ausbildung gemeinsam.

Unsere erfahrenen Berufsbildner koordinieren die Einsätze und betreuen die Lernenden sorgfältig während der gesamten Lehrzeit.

«Die Erfahrung und Zusammenarbeit mit den Auszubildenden bereichert unseren Arbeitsalltag positiv.»

Ueli Schaub  
Projektleiter  
tv productioncenter  
Vorgesetzte Fachperson



**tpc** BROADCAST  
AND BEYOND

### Erfahrung

Die Zusammenarbeit mit dem Ausbildungsverbund und der tpc ag bewährt sich seit mehreren Jahren bestens. Die Erfahrung und die Zusammenarbeit mit den Lernenden bereichert unseren Arbeitsalltag positiv und es macht grosse Freude mit den jungen motivierten Leuten zusammen unsere komplexen Projekte abzuwickeln.

### Entlastung

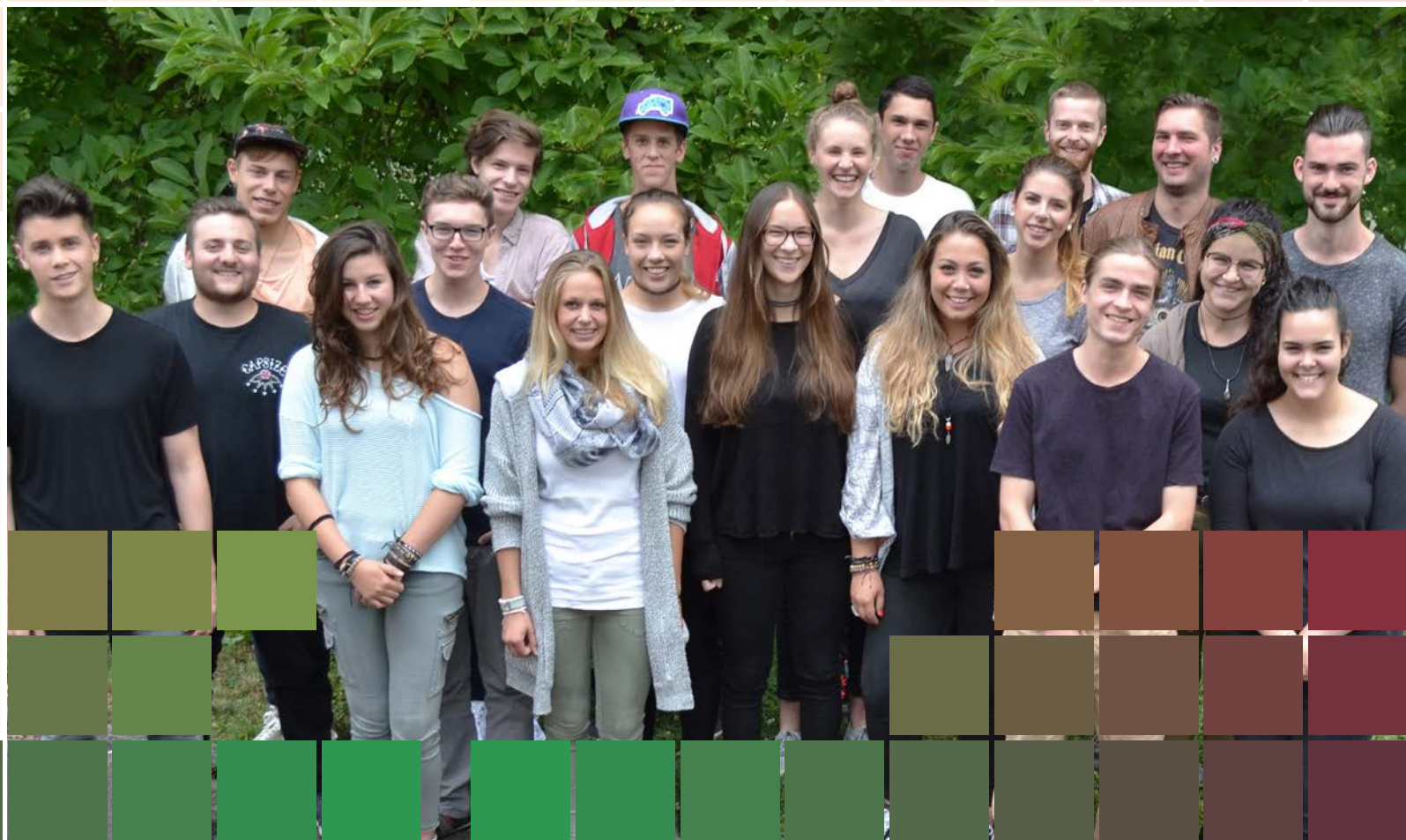
Die Entlastung der administrativen Aufgaben durch den Ausbildungsverbund ist von grossem Vorteil für uns. Die Rotation der Auszubildenden in verschiedenen Betrieben bewerten wir als grossen Vorteil.

# Lernende

Ja, wir wollen alle Facetten des Berufs kennenlernen und richtig anwenden. Wir wollen zum kreativen und geschäftlichen Erfolg «unserer» Firmen beitragen. Und ja, wir sind motiviert und zuverlässig in der Arbeit und stolz auf unseren Beruf.

Polydesign3D ist unsere Welt und wir sind offen für neue Erfahrungen. Schenken Sie dem Verbund und uns Ihr Vertrauen. Investieren Sie in unsere Ausbildung.

Wir freuen uns auf den erfolgreichen Einsatz in Ihrem Betrieb.





«Die vielfältigen Kontakte während der Lehrzeit halfen mir sehr beim Start in meine Selbstständigkeit.»



Christian Weber  
selbstständiger Set-Designer  
ehemaliger Lernender  
Polydesigner3D EFZ

### Rotationssystem

Bereits vor dem Beginn meiner Lehre beim Verbund erahnte ich die Chancen und Möglichkeiten der Ausbildung im Rotationssystem.

### Unterschiedliche Betriebskulturen

Im Laufe meiner Ausbildung lernte ich neben den wichtigen Fachkompetenzen auch unterschiedliche Betriebskulturen kennen. Die Herausforderung, mich immer wieder neu einzulassen, prägte mein positives Berufsbild nachhaltig.

### Start-up

Meinen Start in die Selbstständigkeit unmittelbar nach der Lehre konnte ich durch die vielfältigen Kontakte während der Lehrzeit erfolgreich umsetzen.

## Rotationssystem



### Wechsel der Betriebe

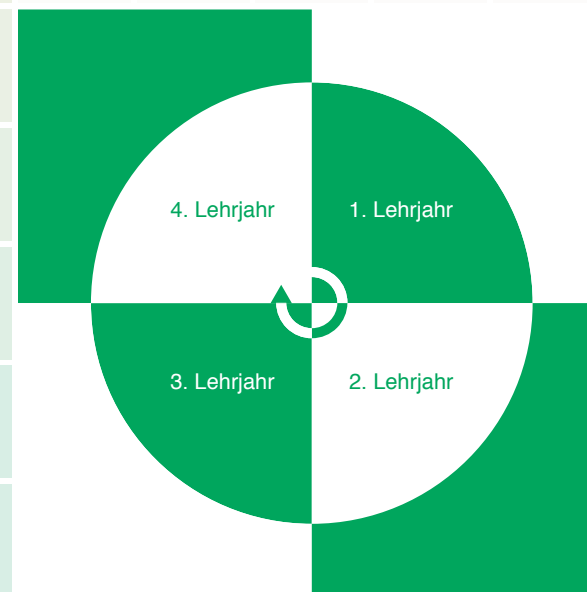
Im Rotationssystem wechseln die Lernenden jährlich oder nach Absprache in kürzeren oder längeren Einsätzen die Verbundbetriebe.

### Schwerpunkte

Die Lernenden durchlaufen so während der 4-jährigen Ausbildung wichtige Stationen und Fachbereiche und erhalten Einblick in die verschiedenen Schwerpunkte der einzelnen Ausbildungsbetriebe.

### Ihr Vorteil

Sie können sich im Rotationssystem ganz auf die Vermittlung Ihrer Kernkompetenzen konzentrieren. Das heisst, der alltägliche Arbeitsprozess und die Routineabläufe werden den Lernenden fokussiert vermittelt.







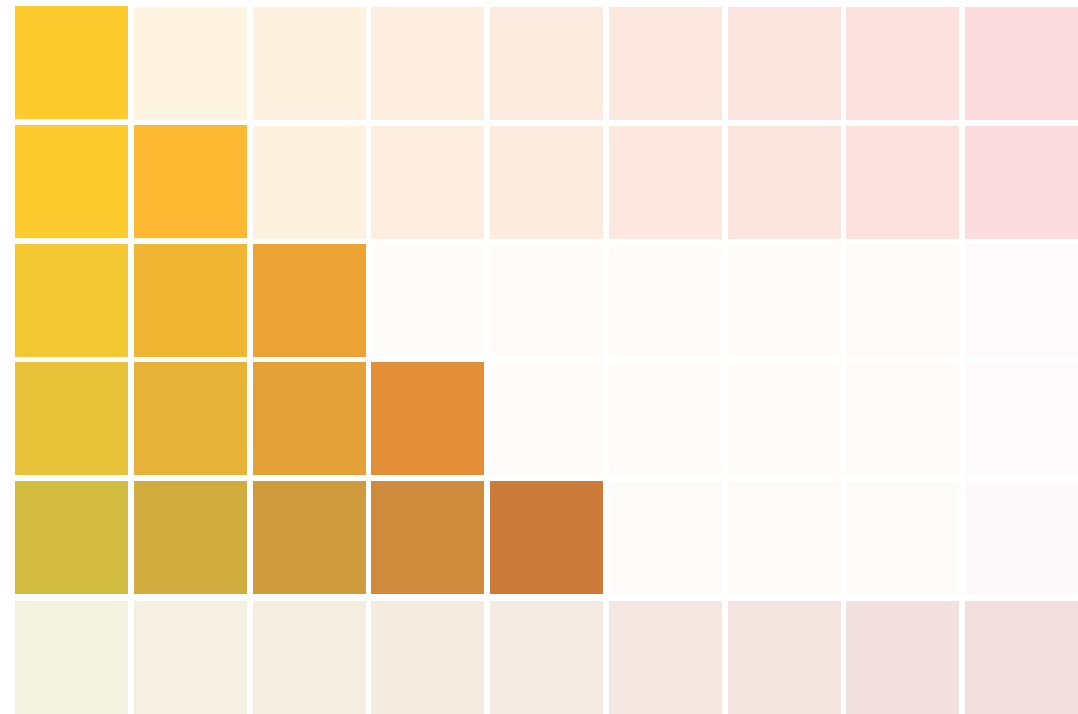
«Wir können die Zusammenarbeit mit dem Verbund wärmstens weiter empfehlen.»

**expomobilia**  
exhibition excellence

Irene Graven-Koller  
Head of Marketing & New Business  
Expomobilia AG  
Vorgesetzte Fachperson

### Empfehlung

Die Zusammenarbeit mit dem Ausbildungsverbund Gestaltung ist für Expomobilia äusserst angenehm und professionell. Wir schätzen unseren Ansprechpartner und Coach als sehr kompetenten und erfahrenen Fachmann mit grosser Fach- und Sozialkompetenz. Alle Lernenden, welche wir bei uns ausbilden durften, waren motiviert und interessiert, Neues zu erlernen.



**Lernende**

**Betriebe**

Lehrvertrag Art. 14.2 BBV



Zusammenarbeitsvertrag Art. 14.1 BBV



**Verbund**

Der Verbund schliesst mit den Lernenden die Lehrverträge und mit den Betrieben die Zusammenarbeitsverträge ab. Zwischen den Lernenden und den Betrieben entstehen keine vertraglichen Vereinbarungen. Die zentrale Verantwortung für die gesamte Ausbildung liegt beim Verbund, der die einzelnen Ausbildungsaufträge an die Betriebe formuliert.



«Fördern und fordern sind die beiden Pole meiner Ausbildungsstrategie.»

Kathrine Eberle  
Polydesignerin3D  
Prüfungsexpertin  
Berufsbildnerin/Coach  
Schwerpunkt Styling

### Coach

*Ich darf als Berufsbildnerin mit positiver Energie und erprobter Fachkenntnis eine Gruppe Lernende während ihrer Ausbildung im Verbund als Coach begleiten und beraten.*

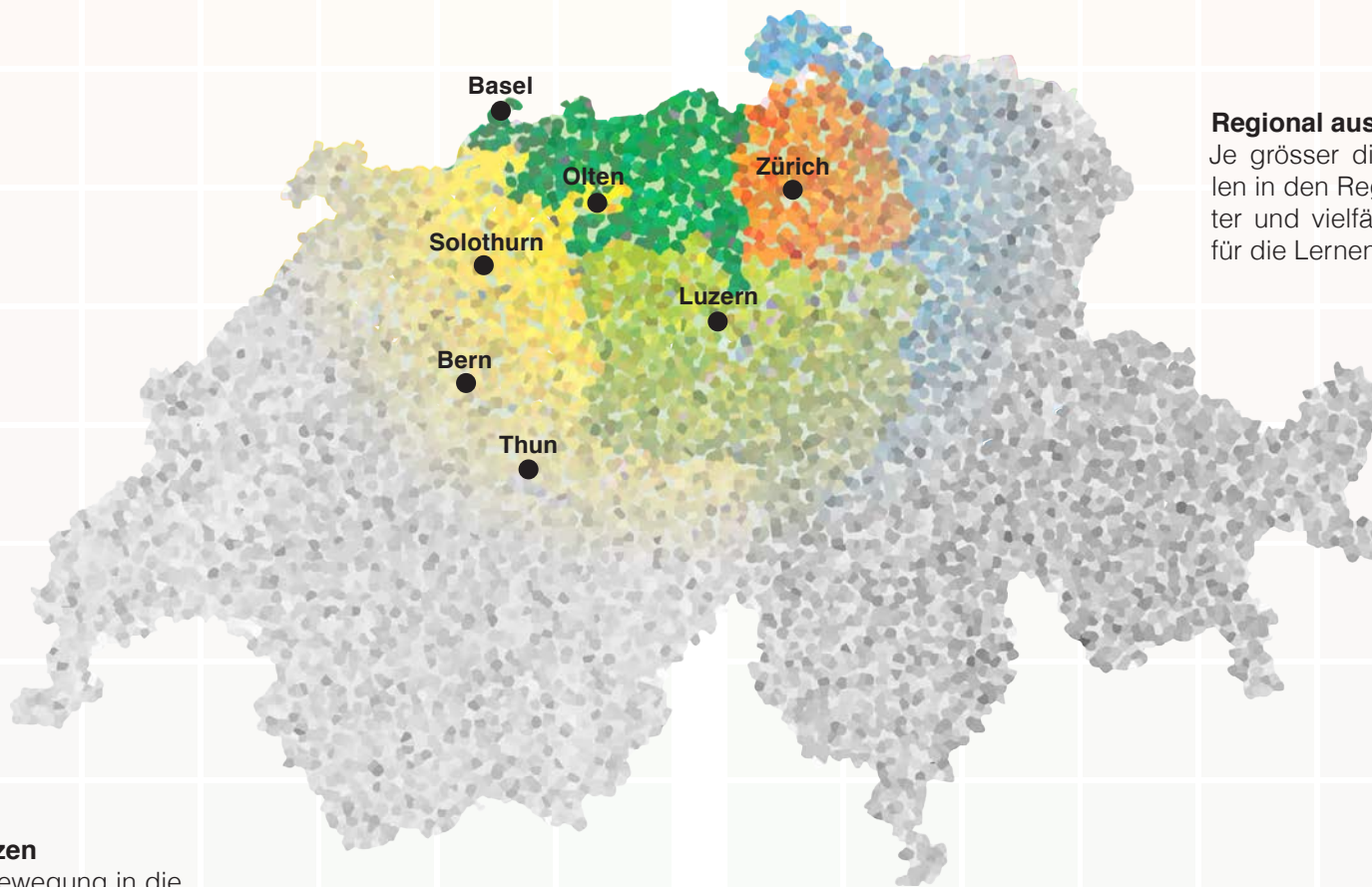
### Bunte Geschichten

*Stolz machen mich die kleinen sowie auch die grossen Erfolge der Lernenden. Es ist schön ein Teil davon zu sein, wenn im Laufe der Jahre immer wieder bunte Geschichten geschrieben werden.*

- Von der Ausschreibung der Lehrstellen über die Selektion bis hin zum Vertragsabschluss liegt die Verantwortung für die Wahl der Bewerberinnen und Bewerber beim Verbund.
- Der Ausbildungsverbund Gestaltung begleitet den ganzen Ausbildungsprozess individuell mit jedem Lernenden.
- Die Qualitätssicherung der Ausbildung steht im Vordergrund. Besondere Unterstützung bietet der Verbund bei der Vorbereitung auf die Qualifikationsverfahren.
- Sämtliche administrativen Aufgaben und amtlichen Belange und die Kommunikation bearbeitet das Sekretariat des Verbunds.

				Job-Börse	Feedback-gespräche	Repräsen-tation	
			Behörden	Rekrutierung	ergänzende Kurse	Einsatz-planung	Information
		Controlling	Qualifika-tions-gespräche			Coaching	Schaffung neuer Lehrstellen
		Löhne	Ver-sicherungen	Assess-ments	Verträge	Eltern-gespräche	Qualitäts-sicherung
			Kontakte	Lerndoku-mentation	Weiter-bildung	Kommuni-kation	
				Bildungs-bericht		Personal-administra-tion	

# Regionen



## Regional ausbilden

Je grösser die Auswahl der Lehrstellen in den Regionen, umso interessanter und vielfältiger wird das Angebot für die Lernenden.

## Überregional vernetzen

Der Verbund bringt Bewegung in die Regionen Nordwestschweiz, Zürich, Espace Mittelland, Zentral- und Ostschweiz. Mit viel Herzblut engagieren wir uns für die Schaffung und Betreuung neuer Lehrstellen und rekrutieren talentierte junge Lernende.

### Interesse

Vielen Dank für Ihr Interesse. Gerne möchten wir mit Ihnen in die Zukunft schauen, strukturieren, motivieren, und mit Ihnen Ihren Start in die Ausbildung planen.

Damit auch Sie bald den ersten Lernenden / die erste Lernende Polydesign3D in Ihrem Betrieb begrüßen können.

### Kontakt

Ausbildungsverbund Gestaltung

Geschäftsstelle Basel:  
Gundeldingerstrasse 170  
CH-4053 Basel

Tel. 061 302 39 55

Fax. 061 302 39 56

E-Mail [info@av-gestaltung.ch](mailto:info@av-gestaltung.ch)

[www.av-gestaltung.ch](http://www.av-gestaltung.ch)

Geschäftsstelle Zürich:  
Binzmühlestrasse 170 d  
CH-8050 Zürich